



Veranstungsablauf: Workshop „Digitalisierung in der Jugendhilfeplanung“

Übersicht:

Datum und Uhrzeit:	19.09.2022, 09.30 – 16.00 Uhr
Veranstungsort:	Kolpinghaus Mainz, Holzstraße 19, 55116 Mainz
Kontakt:	Fabian Hemmerich, ism gGmbH, fabian.hemmerich@ism-mz.de Dr. Frank Eike Zischke, ism gGmbH, frank.zischke@ism-mz.de

Ablauf:

09.30 – 10.00 Uhr	Begrüßung und inhaltliche Vorstellungsrunde
10.00 – 10.45 Uhr	Vorstellung des Projekts „JA digital. Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionelle gestalten“ (Fabian Hemmerich/Dr. Frank Eike Zischke, ism) und Aufgaben der Jugendhilfeplanung und Planungsschritte nach §§ 1, 79 und 80 SGB VIII (Heinz Müller, ism)
10-45 – 11.00 Uhr	<i>Pause</i>
11.00 – 12.30 Uhr	1. Arbeitseinheit: § 1 SGB VIII <ul style="list-style-type: none">• Wie lässt sich der § 1 SGB VIII im Hinblick auf Digitalisierung übersetzen? Welche Konsequenzen folgen aus der Digitalisierung? Was bedeutet der Paragraf aus der Perspektive der Jugendhilfeplanung zu Digitalisierung?
12.30 – 13.15 Uhr	<i>Mittagspause (gemeinsamer Besuch der Kantine im Kolpinghaus)</i>
13.15 – 14.15 Uhr	2. Arbeitseinheit: Planungsprozess/Prozessgestaltung <ul style="list-style-type: none">• Was folgt aus der Digitalisierung für die Phasen des Planungsprozesses (Bestandsfeststellung, Bedarfserhebung, Maßnahmenplanung, Evaluation und Fortschreibung) der Jugendhilfeplanung? Wie lässt sich <i>Beteiligung</i> im Sinne einer partizipativen Jugendhilfeplanung konkretisieren?
14.15 – 14.30 Uhr	<i>Pause</i>
14.30 – 15.15 Uhr	3. Arbeitseinheit: Konzeptentwicklung <ul style="list-style-type: none">• Wie trägt eine digitale Jugendhilfeplanung zur besseren Beteiligung, Wahrnehmung von Rechten, Teilhabegerechtigkeit usw. bei?
15.15 – 16.00 Uhr	Bündelung der Ergebnisse und Planung des weiteren Vorgehens/Verabredungen